

Grußwort

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde,
liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die Ausgabe Jahrgang 38/Herbst 2011 unserer Lank-Latumer Heimatblätter „Dä Bott“. Es ist bereits die vierte Ausgabe in der neuen Heftform, die bei Mitgliedern und Lesern gut ankommt.

Auch diese „Dä Bott“-Ausgabe ist mit einer gelungenen Mischung von interessanten Beiträgen in verschiedenen Themengebieten erneut eine sehr lesenswerte Lektüre geworden.

Unser diesjähriges Titelbild zeigt eine Prachtausgabe des Wappens, das Reichsgraf Mathias von Hallberg auf Pesch (1765–1848), mit vollem Namen lt. Taufregister Karl Anselm Mathias Bernhard von Hallberg, ein großer Wohltäter unserer Gemeinde, führte. Das Wappen ziert noch heute die Kirche in Bad Gleichenberg in der Steiermark/Österreich, die vom Neffen des Reichsgrafen, Matthias Constantin, Graf von Wickenburg (geb. am 16.06.1797 auf Haus Pesch bei Ossum, gestorben 26.10.1880 in Bad Gleichenberg) errichtet und u.a. mit den Wappen der Familie ausgestattet wurde. Die Aufnahme des Hallbergschen Familienwappens wurde dankenswerterweise von unserem Mitglied Theo Haefs zur Verfügung gestellt.

In dieser Ausgabe berichten wir u.a. über neuere Erkenntnisse zum Grabmal des Reichsgrafen von Hallberg auf Pesch, dem so genannten Prinzengrab auf dem alten Lank-Latumer Friedhof an der Rheinstraße.

Da im Frühjahr 2011 bereits eine „Dä Bott“-Sonderausgabe mit „Erinnerungen von Vertriebenen und Flüchtlingen im Norden der Stadt Meerbusch“ erschienen ist, haben Sie sicher Verständnis dafür, dass wir in diesem Jahr auf die Herausgabe einer Sommerausgabe verzichten.

Neben dem Dank an die Autoren und übrigen Mitgestalter der aktuellen „Dä Bott“-Ausgabe gilt mein besonderer Dank meinem Freund Frank Schmitter, der mich bei der Realisierung und Gestaltung dieser Ausgabe erneut in hervorragender Weise unterstützt hat.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr
Franz-Josef Jürgens
Schriftleiter